# BERICHT UND ANTRAG DES STADTRATES AN DAS GEMEINDEPARLAMENT

## Regierungsprogramm 2013-2017/Genehmigung

Sehr geehrter Herr Präsident Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen hiermit folgende Vorlage betreffend Regierungsprogramm 2013-2017 zur Kenntnis:

# 1. Ausgangslage

# 1.1 Auftrag gemäss Gemeindeordnung

Gemäss dem in Art. 41 der Gemeindeordnung formulierten Auftrag hat der Stadtrat jeweils zu Beginn der Amtsperioden Richtlinien zur Gemeindepolitik vorzulegen. Auf diesen basieren wiederum die Jahresprogramme der Exekutive, welche die im jeweiligen Jahr verfolgten Teilziele und Massnahmen definieren.

# 1.2 Regierungsprogramm 2009 bis 2013: Im Team für Olten – heute und morgen

Die Bilanz zu den Legislaturzielen 2009 bis 2013 lässt sich sehen. Hier die wesentlichen Ergebnisse im Überblick, aufgeteilt in die drei Kategorien realisiert – initialisiert – pendent oder nicht erreicht.

Leitziel	Legislaturziel	Umsetzung
und der ganze	Attraktivierung Aareraum	Ländiweg als erstes Modul (in Planung)
	Verkehrsberuhigung Innenstadt	Neue Kirchgasse, Einführung neues Verkehrsre-
		gime (Begegnungszone, Tempo 30) dank Eröff-
on u		nung ERO (Gemeindebeitrag)
Region ( für die	Attraktivierung Hauptbahnhof und Um-	Ausbau Martin-Disteli-Unterführung durch SBB
	gebung	Neukonzeption Bahnhofplatz: Testplanung er-
a)		folgt, Masterplan in Arbeit
r die gen		Neubau Zugänge Ostseite und unterirdische Velohalle
;⊒;  E  £;	Erreichung Baureife Areal Bahnhof	Olten SüdWest: Baugenehmigungsverfahren für
"Marktplatz" für Dienstleistung	Nord und Olten SüdWest	erste Etappe
	Troid and Orien Saarroot	Bahnhof Nord: Gestaltungsplanverfahren
ark Dier	Attraktivierung Angebot und Infrastruk-	Eröffnung Neubau FHNW (Gemeindebeitrag)
	tur in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport	Umsetzung geleitete Schulen, integrativer Unter-
für		richt und Sek-I-Reform
Olten ist der attraktive zentrale Standort für Schweiz.		Schulraumplanung abgeschlossen, Schulhaus-
		Neubau im Kleinholz (in Vorbereitung)
		Wettbewerb Museensanierung (in Vorbereitung)
		Optimierung der Sportförderung (Bewirtschaftung
		der Anlagen und Unterstützung der Vereine).
	IVIE and a second live and a second	Sanierung Eissportanlagen (läuft)
	Klärung von Fragestellungen zur	Hochhausstudie durchgeführt. Räumliche Ent-
2 ,, .,	Stadtlandschaft	wicklungsstrategie in Olten Ost (in Vorbereitung)

	Intensivierung (Mohn ) Marketing	Nous Websparketing Kennagne, keardiniert mit
Olten als Stadt im Grünen ist der Standort im zentralen Mittelland für städtisches Wohnen zu fairen Preisen.	Intensivierung (Wohn-)Marketing	Neue Wohnmarketing-Kampagne, koordiniert mit vom Stadtrat genehmigter Wohnpolitik.
		Konzentration und Koordination der Marketing-
		organisationen
	Attraktive Fussgänger- und Velover-	Fussgänger- und Veloverbindung Hammerallee –
	bindungen	Olten SüdWest (auf Grund verzögerter Arealentwicklung ausstehend)
		Fussgänger- und Velobrücke über Einfahrt Olten
		SüdWest
	Weiterer Ausbau des öffentlichen Ver-	Erschliessung Neubaugebiet Bornfeld
	kehrs	Erschliessung Neubaugebiet Olten SüdWest (auf Grund verzögerter Arealentwicklung ausstehend)
	Steigerung Energieeffizienz	Sanierung Sälischulhaus und Krematorium
tadi ittel		Sanierung Stadthaus (in Vorbereitung)
S Z Si		Aktive Förderung von Privaten (Energieberatung,
als alen Pre		Aktionen etc.)
ten ntra ren	Sicherung und Aufwertung der Natur-	Energieplanung auf Stadtgebiet Umsetzung Naturkonzept läuft
Z Se Tai	räume	Aktualisierung Naturinventar
<u>_</u>	Optimierung Organisation Stadtent-	Stabsabteilung mit Integration und Umwelt/
im regionalen	wicklung	Energie/Mobilität
	Fusion mit Nachbargemeinden	Fusion Olten Plus an Volksabstimmung gescheitert
<u> </u>	Synergienutzungen mit Regionsge-	Umsetzung Sek-I-Reform in grösserem Schul-
	meinden	kreis (pendent)  Zusammenschluss Zivilschutz Region Olten und
(raf		Region Unterer Hauenstein (in Arbeit)
sra	Ausbau Zusammenarbeit im AareLand	Neuorganisation auf Basis Regionalplanungsor-
end	O'd and the Control Hard Hard Hard	ganisationen und mit Beteiligung der Kantone
elbe Let	Sicherung des finanziellen Handlungs- spielraums	Wohnpolitik für Ansiedlung natürlicher Personen Ansiedlungsunterstützung und Bestandespflege
ınd tr	Spicificating	bei juristischen Personen
die S- נ		Steuersenkung von 100 auf 95% (JP und NP)
ist naft		Reduktion Ausgabenwachstum
en tsch		Überschüsse in laufender Rechnung 2009/10
Olten ist die treibende Kraft Wirtschafts- und Lebensraum.		Defizite in Rechnung 2011/12, starker Rückgang der Steuereingänge bei juristischen Personen
~	Sichere Stadtverbindungen für den	Variantenstudien für Sanierung der Winkelunter-
oun	Langsamverkehr	führung, Volksinitiative. Fussgängerstreifen über
tät	-	Aarburgerstrasse beim Kanton in Prüfung
it, Solidarit	Mehr Sicherheit im öffentlichen Raum	Einbezug der Ergebnisse der Studie "Sicherheit in Olten" bei Sanierungsvorhaben (z.B. Bahnhof
		Ost, Sanierung Rötzmatttunnel)
		Neuorganisation Stadtpolizei und bessere Einbet-
rhe		tung in kantonale Sicherheitsstruktur
che	Mohr Couhorkoit im affantlishen Deve	Schaffung Quartierpolizei
iğ	Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum Förderung des Gemeinschaftsgefühls	Anti-Littering-Kampagnen  Mitwirkungsangebote (Olten Ost, Innenstadt),
Fich	in der Oltner Bevölkerung durch Mit-	unterstützt durch Kommunikationsmassnahmen
züg	wirkungsangebote, verstärkte Kom-	(Infomobil, Blog, Social Media im Rahmen der
Olten ist Vorbild bezüglich Sicherheit, Solidarität und Mitwirkung.	munikation und Events	vorhandenen Kapazitäten)
		Teilnahme am e-voting-Projekt des Kantons  Neuausrichtung Bundesfeier, Kirchgassenfest
	Verbesserung Kundenservice der	Ausbau Online-Service (Redesign, OltenApp,
	Stadtverwaltung	bargeldlose Zahlung, Wohn- und Jobangebote,
		Infos für "neue Oltner/innen"/conTAKT-net)
		Überprüfung Schalteranlagen Publikumsdienste (pendent)
		(bendent)

Sozialer Ausgleich durch Integration	Information und Beratung durch definitiv geschaf- fene Integrationsstelle, Integrationsangebote für Kinder und Jugendliche ab Vorschulalter bis Lehrstellenvermittlung, Sprachkurse etc.
Förderung rechte Aareseite	Weiterführung Projet urbain (2. Phase des Bundesprogramms), Definition Strategie, Unterstützung Begegnungszentrum

# 2. <u>Erwägungen</u>

Angesichts des breiten Fächers der im Leitbild aufgezeigten Zielsetzungen und der grossen finanzpolitischen Herausforderungen definierte der Stadtrat im März 2013 strategische Stossrichtungen unter dem Motto "Olten setzt auf qualitatives Wachstum" – eine Fokussierung und Konkretisierung für die zwei weiteren Amtsperioden von 2013 bis 2021 innerhalb der Geltungsdauer des aktuellen Leitbildes.

Die **Positionierung 2021** der Stadt Olten lautet gemäss diesen Stossrichtungen:

#### Olten 2021 ist

- das urbane Zentrum f
   ür Wohnen und Arbeiten zwischen den grossen Zentren Z
   ürich, Basel und Bern;
- der nachhaltige Wachstumsmotor und Impulsgeber des AareLands;
- · der Sport- und Kulturstandort für die Region;
- der Einkaufsstandort mit vielfältigem Angebot und attraktivem Einkaufserlebnis.

Aus dieser Positionierung heraus und auf der Basis weiterer Grundlagen wie beispielsweise der Bevölkerungs- und Firmenumfrage 2013 hat der Stadtrat folgende generelle Zielsetzungen 2013 bis 2017 abgeleitet und unter das Motto "Qualitätsvoll wachsen – Handlungsspielraum nutzen" gestellt:

# Im Bereich Leben: Nachhaltige Förderung der Attraktivität

 Olten verfügt über eine attraktive Infrastruktur (Verkehr, Bildung, Sport, Kultur, Freizeit, Gesundheit etc.), welche den Standort Olten als regionale Zentrumsstadt für Wohnen und Arbeiten festigt.

## Im Bereich Wohnen: Investition in qualitätsvolle Wohnstrategie

 Die Einwohnerzahl wächst bis 2017 um 1000 Personen dank einer qualitätsvollen Wohnstrategie bei tiefen Lebenskosten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung neuer Einwohnender mit Haushalteinkommen über dem heutigen Oltner Durchschnitt.

### Im Bereich Arbeiten: Stellenwachstum im Zeichen der Qualität

 Die Zahl der Arbeitsplätze wächst bis 2017 um 1000 Vollzeitäquivalente dank gesteigerter Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts. Ein Schwerpunkt liegt auch auf Unternehmen mit gutem Steuerertrag.

#### Im Bereich Lenken: Agierende und aktivierende Politik und Verwaltung

- Oltens Politik und Verwaltung verfügen über effektive, effiziente und qualitätssichernde Strukturen und Prozesse im Dienste der Oltner Wohnbevölkerung und Unternehmen.

Über die einzelnen Stossrichtungen und Massnahmen, wie diese Zielsetzungen erreicht werden sollen, den Zeithorizont, die Kostenfolgen sowie die Indikatoren, an welchen die Ergebnisse gemessen werden sollen, informiert das beiliegende Regierungsprogramm 2013-2017.

# Beschlussesantrag:

Das Regierungsprogramm 2013-2017 des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.

Olten, 23. September 2013

# NAMENS DES STADTRATES VON OLTEN

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Dr. Martin Wey Markus Dietler